

Und kein Gefelle, des Luftballons wegen, daheim, der sie schnell unter Dach tragen könnte!“

„Der liebe Gott kann es doch immer Allen nicht recht machen“ — bemerkte der Leinweber und betrachtete wehmüthig seinen naßgewordenen, fadenscheinigen Traueranzug.

Ueber Anselms frischen Grabe spannte sich jetzt ein breiter, prachtvoller Regenbogen hinweg, auf welchem, nach dem Glauben unsrer heidnischen Altväter, die Seelen der Gestorbenen zum Himmel aufstiegen. Auch für Anke ward derselbe zu einer trostvollen Erscheinung, obschon sie nicht von jenem Glauben wußte. Aber dafür kannte sie den Regenbogen durch die Bibel als ein Unterpfeiler göttlicher Gnadenverheißung und sein hehrer Anblick zog ihren Blick von der Erde Schmerz zum Himmel empor. Eine Handvoll Erde ließ sie noch in das stille Grab des Bruders hinabrollen, dann verließ sie mit ihrer Muhme und Lili den Friedhof.

Drittes Kapitel.

Unterirdisches.

Der geistige Anselm und Franz steckten noch immer unter der Erde, welche sie zwar nicht zu ersticken ver-